

Ein Sargnagel für AGW? Großstudie findet keine Abhängigkeit zwischen anthropogenem CO₂ und Temperaturverlauf.

geschrieben von Lüdecke, Jäger | 13. Januar 2013

Am 3. Januar 2013 erschien auf dem weltbekannten Blog von Anthony Watts (WUWT) die ausführliche Beschreibung eines jüngsten Fachaufsatzes, der eine erhebliche Sprengkraft für die AGW-Hypothese aufweist. Der Aufsatz erschien im renommierten Fachjournal „Earth System Dynamics“ der Europäischen Geowissenschaftlichen Union am 21. Nov. 2012. Er weist nach, dass ein Zusammenhang zwischen anthropogenen Treibhausgasen und Erdtemperaturen mit einer statistisch sehr hohen Wahrscheinlichkeit auszuschließen ist. Entsprechend titelt WUWT „Platzt eine Bombe beim anthropogenen Klimawandel?“. Wir titeln etwas bescheidenener. Es gab nämlich schon früher zahlreiche Hinweise und Veröffentlichungen, die die Ergebnisse dieser neuen Studie nahelegten. Allerdings werden in der Studie nicht nur modernste statistische Methoden herangezogen, die den direkten Zusammenhang von Erdtemperaturen und anthropogenen Einflüssen untersuchen. Es kommt zudem – als zweite Besonderheit – eine ungewöhnlich umfangreiche Datenbasis zur Anwendung. Die dritte Besonderheit ist, dass die Studie absolut keine Aussagen zu physikalischen Zusammenhängen macht. Sie verwendet ausschließlich die Statistik.